

# I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

1. Reflexionen über den historischen Hintergrund und die gegenwärtige Konstellation des Verhältnisses von Theorie und Praxis in den Erziehungswissenschaften und der Lehrerbildung (am Beispiel der Berufspädagogischen Akademie)	11
a) Zur ideengeschichtlichen Entwicklung des Verhältnisses von Theorie und Praxis	13
Das griechisch-alteuropäische Modell	13
Das systemtheoretisch-technologische Modell	14
b) Zum Niederschlag des Theorie-Technik-Modells in den Sozialwissenschaften	15
c) Über das Elend des vorherrschenden Theorie-Praxisverständnisses in der Lebenswelt der Schule	17
d) Erziehungswissenschaft als Vermittlungswissenschaft	19
e) Die Ausbildung zum Berufsschullehrer und gewerblichen Fachlehrer - ein Problemfeld zwischen Theorie, Praxis und Technik	21
Zum Problem der späten Lehramtsausbildung	21
Zum Problem der heterogenen Bildungsvoraussetzungen der Studierenden	22
Zum Problem des Theorie-Technik-Modells der Studierenden bzw. mancher Lehrender an der BPA	25
Eine Didaktik der Selbsterfahrung als Weg zur Rückeroberung eines demokratischen Verhältnisses von Theorie und Praxis	27
2. Identität und Identitätskrise in der Ausbildung zum BS/GFU-Lehrer	30

3. Selbstannahme und Selbstverwirklichung als grundlegende Voraussetzung einer geeigneten Lehrerpersönlichkeit	38
Der introvertierte Typus	48
Der extravertierte Typus	49
4. Das Lehrverhaltenstraining - Vom Sozialingenieur über den "Psycho-Kult" zur Erfahrung des Endes der Machbarkeit	53
5. Ganzheitliches Selbstreflexionstraining - ein integratives Modell für die Lehrerbildung	62
a) Zur Wiedereroberung der eigenen Lebensgeschichte - Aneignung der Erinnerung als erzählende Reflexion	63
b) Die Konfrontation mit fremden Geschichten als Möglichkeit zur Identifikation und Bearbeitung eigener Lebensfragen	77
c) Die ganzheitlich orientierte Selbsterfahrungsgruppe	78
7. Struktur eines integrativen Modells des Selbstreflexionstrainings	88
7.1 Übersicht über die Zielsetzungen, die Organisation und den Ablauf der einzelnen Trainingsabschnitte von IMES	89
7.1.1 Eingangsphase 1	89
7.1.2 Eingangsphase 2	90
7.1.3 Eingangsphase 3	92
7.1.4 Trainingsabschnitt I - 1	94
7.1.5 Trainingsabschnitt I - 2	95
7.1.6 Trainingsabschnitt II - 1	96
7.1.7 Trainingsabschnitt II - 2	98

7.1.8	Zwischenstufe	99
7.1.9	Trainingsabschnitt III - 1	100
7.1.10	Trainingsabschnitt III - 2	101
7.1.11	Abschlußtraining	102
7.1.12	Supervision	103
8.	Trainingsmaterialien	105
8.1	Bewußtmachen von Gefühlen	105
8.2	Durchführung von partnerbezogenen Gesprächen	106
8.3	Problemzentrierte Gesprächsführung unter Heraus- hebung des Verhaltensaspektes	108
8.4	Prioritätenspiel	111
8.5	Praxis-Spiel	121
8.6	Was wäre wenn ...	124
8.7	Harmonie-Dissonanz-Spiel	129
8.8	Adieu, Boss!	132
8.9	Risiko eingehen	135
8.10	Zuhören	138
8.11	Objektives und subjektives Feedback geben	141
8.12	Identifikation und Einfühlung (Emanzipationsspiel)	145
8.13	Kommunikation und Gruppenbildung (Siedeln)	146
8.14	Kommunikation und Gruppenspiel (Verständigungsspiel)	148
8.15	Kommunikation und Gruppenbildung (Atomspiel)	149
8.16	Kommunikation und Gruppenbildung (Gruppengemälde)	150
8.17	Umgang mit Aggressionen	151
8.18	Feedback und Vermutungen	160
	Fußnotenverzeichnis	171
	Literaturnachweis	173